

29. 11. 1932

KBA 16096

Man hat in den Kreisen der Bekenntniskirche die Ansicht, daß die Ablehnung des Staates gegen die Kirche sich immer stärker akzentuiere. Es könne daher bald die Notwendigkeit (zur Gründung einer eigenen Hochschule) eintreten.

Leibstandarte Adolf Hitlers tritt geschlossen aus der Kirche aus.

K. Berlin, 29. Nov. (Privattelegr.) Wie tiefgehend der Kirchenstreit auch in das Parteileben eingreift, wird durch die Tatsache erhellt, daß sämtliche kirchlichen Amtsträger aus der E. S. und E. A. ausscheiden müssen, um kirchlichen Spaltungen vorzubeugen. Ferner heißt es, daß die Leibstandarte Adolf Hitlers geschlossen aus der Kirche ausgetreten sei, gleichsam als Protest gegen den Kirchenstreit.

*

Wie uns von zuständiger katholischer Seite mitgeteilt wird, beruht die Meldung über „seelische Depressionen“ des Kardinals Faulhaber im Artikel „Die Krise in der katholischen Kirche in Deutschland“ („Basler Nachrichten“ Nr. 307) nicht auf Wahrheit.

*

Beschlagnahme der „Basler Nachrichten“.

Die Dienstag-Ausgabe der „Basler Nachrichten“ (Nr. 325) wurde in Stuttgart sowie auf Erlaß der Darmstädter Staatspolizei in Mainz beschlagnahmt. Der bereits gestern mitgeteilten Beschlagnahme des Montag-Abendblattes in Dresden und Mainz ist die Konfiskation der gleichen Nummer in Düsseldorf und Offenbach gefolgt. Eine Mitteilung über die Gründe ist uns nicht zugegangen.

Italien lehnt Japans Wunsch ab.

London, 28. Nov. Ag. (Havas.) Nach der „Morning Post“ wird Italien auf die Einladung Japans, sich dem japanischen Schritt auf Kündigung des Washingtoner Flottenabkommens anzuschließen, ablehnen. „Würde Italien eine gegenteilige Haltung einnehmen, so wäre dies der Auftakt zu einem Rüstungswettlauf zwischen Frankreich und Italien. Italien ist aber kaum in der Lage, zurzeit an einem solchen Wettstreit zur See teilzunehmen.“